

Reglement für die Schützenbundmeisterschaft

1. Zweck

Mit der Austragung einer Schützenbundmeisterschaft (SBM) möchte der SBI (Schützenbund Innerschwyz) bezwecken, dass vermehrt die im Schützenbundrayon angebotenen Wettkämpfe besucht werden. Mit einem internen Wertungswettkampf (Mann gegen Mann) soll die Attraktivität der Meisterschaft bis zum Schluss gewährt werden.

2. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle lizenzierten Aktiv-A-Mitglieder einer Schützenbundsektion.

3. Kategorien

Die Meisterschaft wird in 3 Kategorien ausgetragen:

Feld A	Standardgewehr und Sportgewehr
Feld D	Stgw 57/03 mit und ohne Sportlauf
Feld E	Karabiner, Stgw 90 und Stgw 57/02

Schützen, welche im Verlauf einer Saison einen Waffenwechsel vornehmen, werden in der Kategorie mit der höher gewerteten Waffe rangiert.

4. Wettkämpfe

Zur Schützenbundmeisterschaft zählen jährlich:

- das Einzelwettschiessen
- das Schützenbundschiessen
- Spezielle Anlässe (z.B. Kantonalschützenfeste) auf Beschluss des SBI-Vorstandes

Weiter alle Wettkämpfe, die von SBI-Sektionen durchgeführt werden und folgende Bedingungen erfüllen:

- Offenes Schiessen (Teilnahme für alle Sektionen möglich)
- Offen für Sport- und Armeewaffen
- Einzelschützen müssen teilnahmeberechtigt sein
- Die durchführende Sektion bezahlt Fr. 50.00 für die Aufnahme in die Meisterschaft (wird für die Finanzierung der Goldvreneli verwendet)

Die Reihenfolge der Wertungswettkämpfe wird anfangs Saison bekannt gegeben und auf der Homepage des SBI (www.sbisz.ch) veröffentlicht.

5. Kosten

Pro Wertungswettkampf hat jeder Teilnehmer einen Beitrag von Fr. 2.00 zu bezahlen.

6. Anmeldung

Jede SBI-Sektion erhält eine Anmelde-Liste mit allen lizenzierten Aktiv-A-Mitgliedern. Die Anmeldung hat bis spätestens 10 Tage vor dem ersten Wertungswettkampf beim Wettkampfbefehl einzutreffen.

7. Wettkampfverlauf

Für den ersten Wertungswettkampf werden alle Teilnehmer anhand ihres Geburtsdatums in Zweiergruppen eingeteilt. Ab dem zweiten Wertungswettkampf erfolgt die Einteilung der Zweiergruppen anhand der Zwischenrangliste, das heisst, Rang 1 schießt gegen Rang 2, Rang 3 gegen Rang 4 usw. Die Gruppenpaarungen werden laufend im Internet aufgeschaltet.

8. Rangordnung

Für die Rangierung werden alle Wertungswettkämpfe addiert. Bei Punktegleichheit entscheiden:

1. die Schiessen in umgekehrter Reihenfolge ihrer Austragung (gemäss jährlicher Aufstellung)
2. das höhere Alter (Geburtsdatum)

9. Auszahlungen

Jeder Sieger innerhalb einer Paarung erhält eine Gutschrift von Fr. 4.00 der Verlierer geht leer aus. Bei Punktegleichheit erhalten beiden Schützen eine Gutschrift von Fr. 2.00. Treten in einer Paarung beide Schützen nicht zum Wettkampf an, so erhalten beiden Schützen keine Gutschrift. Die Auszahlungen erfolgt am Ende der Schiesssaison an die teilnehmenden Sektionen, welche ihrerseits verantwortlich ist für die Weiterleitung an die gewinnberechtigten Schützen.

Die Kategoriensieger der Schützenbundmeisterschaft gewinnen ein Goldvreneli. Weiter erhalten die Ränge 2 bis 5 in allen drei Feldern folgende Bargaben:

Rang 2:	Fr. 45.00
Rang 3:	Fr. 30.00
Rang 4:	Fr. 20.00
Rang 5:	Fr. 15.00

Die Finanzierung erfolgt aus dem Beitrag, den jede Sektion für die Aufnahme in die Meisterschaft bezahlt. Sollte diese Summe nicht ausreichen, so übernimmt die SBI-Kasse die Differenz.

10. Bestimmungen

Sofern es die durchführende Sektion erlaubt, können Wettkämpfe vor- aber nicht nachgeschossen werden. (dies gilt auch bei Krankheit, Unfall, Ferien etc.). Kann ein Wettkampf aus irgendeinem Grund (z.B. Wettereinflüsse oder Defekt an den Anlagen) nicht vollständig am gleichen Wettkampfort geschossen werden, so kann dieser Anlass durch den SBI-Vorstand er-

satzlos aus der SBM gestrichen werden. In diesem Fall wird jedem teilnehmenden Schützen ein Betrag von Fr. 2.00 gutgeschrieben. Möchte eine Schütze während der Saison von einem Feld ins andere wechseln so hat er dies frühzeitig (bevor die Paarungen in Internet ersichtlich sind) dem Wettkampfchef der SBM zu melden, ansonsten das Resultat als Null gewertet wird, wenn er sich damit einen Vorteil verschafft. Bei allfälligen Reklamationen entscheidet der Vorstandsvorstand des SBI.

Das vorliegende Reglement wurde an der Delegiertenversammlung vom 4. März 2017 in Lauerz genehmigt und ersetzt alle früheren Reglemente für die Schützenbundmeisterschaft.